

Hinweise zu MS Teams Videokonferenzen für Eltern

Liebe Eltern!

Distanzunterricht ist für alle eine Herausforderung. Hier gebe ich einige Tipps, wie Sie und Ihr Kind gut durch die Videokonferenzen kommen:

1. Ruhe bewahren.

Niemand ist wirklich auf diese Situation vorbereitet und hat für alles eine Lösung. Auch Lehrerinnen und Lehrer probieren in dieser Lage erst einmal die Videokonferenzsoftware aus, die auf den ersten Blick eine gute Figur macht. Allerdings hat der Stresstest im Dezember/Januar gezeigt, dass nicht auf alle Konferenzplattformen Verlass ist. Bitte seien Sie Ihrer Schule nicht böse, wenn die Software gewechselt wird und unterschiedliche Systeme mit unterschiedlichen Einstellungen zum Einsatz kommen. Manche Fehler entdeckt man erst im laufenden Betrieb und kann erst dann entscheiden, ob man mit der gewählten Lösung leben kann oder ob sich alle Beteiligten wieder umorientieren müssen.

Ihre Schule wird versuchen, die richtige Balance zu finden.

2. Das WLAN optimieren.

Die meisten Kinder werden wahrscheinlich über WLAN in die Konferenz gelangen. Der Access Point ist in Ihrer Wohnung das Gerät, das Ihren Computer mit dem Internet verbindet. Der Access Point sollte **möglichst in Sichtweite** des Tablets oder Laptops sein. Jede Wand, jede Tür dazwischen verhindert einen guten Empfang.

Wenn Sie merken, dass die Konferenzen Ihres Kindes ins Stocken geraten oder es gelegentlich ganz die Verbindung zur Konferenz verliert, sollten Sie das Kind mitsamt Computer näher am Access-Point platzieren. Es kann auch sinnvoll sein, den Access Point zu versetzen, damit Ihr Kind in seinem eigenen Zimmer mehr Ruhe hat. Weitere Tipps zum WLAN finden Sie in Abschnitt 8.

3. Microsoft Teams-Konto

In Solingen nutzen die meisten Schulen inzwischen Microsoft Teams für Videokonferenzen. Das Programm läuft auf allen geläufigen Systemen. Die Schulen in Solingen sind mit Teams sehr unterschiedlich vorgegangen. Wenn Ihre Schule Teams komplett nutzen möchte - also nicht nur für die Videokonferenzen, sondern auch als Plattform, auf der man Dokumente, Bilder und Videos austauschen und miteinander chatten und telefonieren kann - dann hat Ihr Kind ein **Microsoft-Konto** erhalten. In diesem Fall wird Ihr Kind über Teams in eine Konferenz eingeladen, sobald sie gestartet wird, d.h. Teams muss zum vereinbarten Zeitpunkt laufen und Ihr Kind muss eingeloggt sein.

Manche Schulen wollten von Teams aber nur die Videokonferenzen nutzen, um die Kinder nicht mit noch mehr Konten und Software zu überfordern. Dann hat Ihr Kind kein Konto erhalten. In diesem Fall veröffentlicht die Lehrkraft für jede Videokonferenz einen Link. Ein Klick darauf genügt, um als Gast teilzunehmen.

4. App oder Browser?

Teams kann sowohl fest auf dem Rechner installiert (App) oder über das Internet-Programm (Browser=Edge, Safari, Chrome oder Firefox) gestartet werden. Empfehlenswert ist die installierte App, da sie einen stabileren Zugang gewährt und keine Funktionen eingeschränkt sind (z.B. kann man in der Browserversion meistens weniger Teilnehmer auf einmal sehen. Auch die Bildschirmfreigabe ist abhängig vom Browser.).

So installieren Sie die App:

| | |
|--|---|
| Auf Windows-Systemen oder Apple Macintosh: | https://teams.microsoft.com/uswe-01/downloads |
| Auf Ipad oder Iphone: | App "Microsoft Teams" aus dem App Store heraus installieren |
| Auf Android-Geräten: | App "Microsoft Teams" aus dem Play Store heraus installieren |

5. Anmeldung

Wenn Ihre Schule Ihrem Kind kein Konto zugeteilt hat, brauchen Sie sich nicht anzumelden. Sie benötigen kein Konto und nehmen in den Konferenzen als Gast teil. **Es reicht, wenn Sie einfach die App installieren, ohne ein Konto anzulegen.** Wenn Sie dann an einer Konferenz teilnehmen möchten, klicken Sie einfach auf den Link, der Ihnen von der Schule angeboten wird. Teams wird sich dann automatisch öffnen. Es ist möglich, dass sich noch einmal Ihr Browser meldet und Sie fragt, ob der Link in der App gestartet werden soll. Dem sollten Sie zustimmen.

Wenn Ihre Schule Ihrem Kind ein Konto zugeteilt hat, muss das Konto beim ersten Zugang aktiviert werden. Dabei geben Sie entweder eine Mailadresse oder eine Handynummer an, mit dem Ihr Kind sein Konto zurücksetzen kann, falls es das Passwort vergessen hat. Das ist am Anfang etwas verwirrend, aber der Assistent führt Sie durch diese Prozedur.

Wichtig: Notieren Sie sich bitte alle eingegebenen Daten:

Benutzerzugang:

Passwort:

Angegebene Telefonnummer ODER/UND angegebene Mailadresse:

6. Videokonferenz starten

Mit Klick auf den Link oder die Einladung der Lehrkraft öffnet sich in Teams der Startdialog:



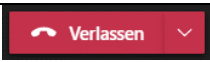
Manche Geräte fragen bei dieser Gelegenheit nach Benutzerrechten: Ob die Kamera genutzt werden darf? Ob das Mikrofon genutzt werden darf? Hier sollten Sie auf „Ja“ klicken, um die Technik auch nutzen zu können. Sie machen es Ihrem Kind leichter, wenn Sie diese Einstellungen speichern.

In der Videokonferenz steht diese Werkzeugleiste zur Verfügung:



Achtung: Je nach Browserversion oder Rolle (Lehrer/Schüler) werden manche Funktionen nicht allen angezeigt.

| | |
|--|--|
| | Liste der Teilnehmer anzeigen oder ausblenden |
| | Chat anzeigen oder ausblenden |
| | „Ich möchte etwas sagen“-Hand heben oder senken |
| | Hauptmenü |
| | Kamera ein- oder ausschalten |
| | Mikrofon ein- oder ausschalten |
| | Anderen den eigenen Bildschirm zeigen (wird nicht allen Teilnehmern angezeigt) |



Verlassen der Konferenz (Die Lehrkraft kann mit Klick auf den Pfeil entweder die Konferenz nur verlassen oder sie komplett für alle beenden.)

Im Teilnehmermenü werden alle Personen angezeigt, die aktuell in der Konferenz sind. Klickt man auf die Hand, um sich zu melden, wird das der Lehrkraft angezeigt und man rutscht in der Liste nach oben. In der Liste kann man auch sehen, in welcher Reihenfolge sich Kinder gemeldet haben.

Die Lehrkraft hat die Möglichkeit, alle Teilnehmer gleichzeitig stumm zu schalten. Sie kann auch verhindern oder ermöglichen, dass Kinder ihr Mikrofon wieder einschalten. Die Lehrkraft kann auch den Chat unterbinden.



Mit der Funktion „Räume erstellen“ kann die Lehrkraft Kinder auch in verschiedene Gruppenräume schicken. Die Kinder sind dann eine Zeitlang unter sich und können miteinander sprechen. Die Lehrkraft kann die Räume nacheinander besuchen und die Kinder zurück in den „Hauptraum“ holen.

7. Welche gespeicherten Daten kann meine Schule einsehen?

Im Microsoft-365-System der Solinger Schulen ist eine Aufzeichnung (also ein Mitschnitt) der Konferenz nicht möglich. Eine manuelle Aufzeichnung durch Lehrkraft oder Schüler (z.B. mit einem Handy am Bildschirm) ohne Information und Zustimmung der Beteiligten ist nicht erlaubt und man würde sich damit strafbar machen.

Alles, was während der Konferenz im Chat geschrieben wird, ist dagegen auch später einsehbar. Auch wird dort gespeichert, wer wann der Konferenz beigetreten ist oder sie verlassen hat. Den Schülerinnen und Schülern sollte klar sein, dass dieser Chat nicht für die persönliche Kommunikation gedacht ist, sondern als Teamprotokoll.

8. Probleme mit Teams

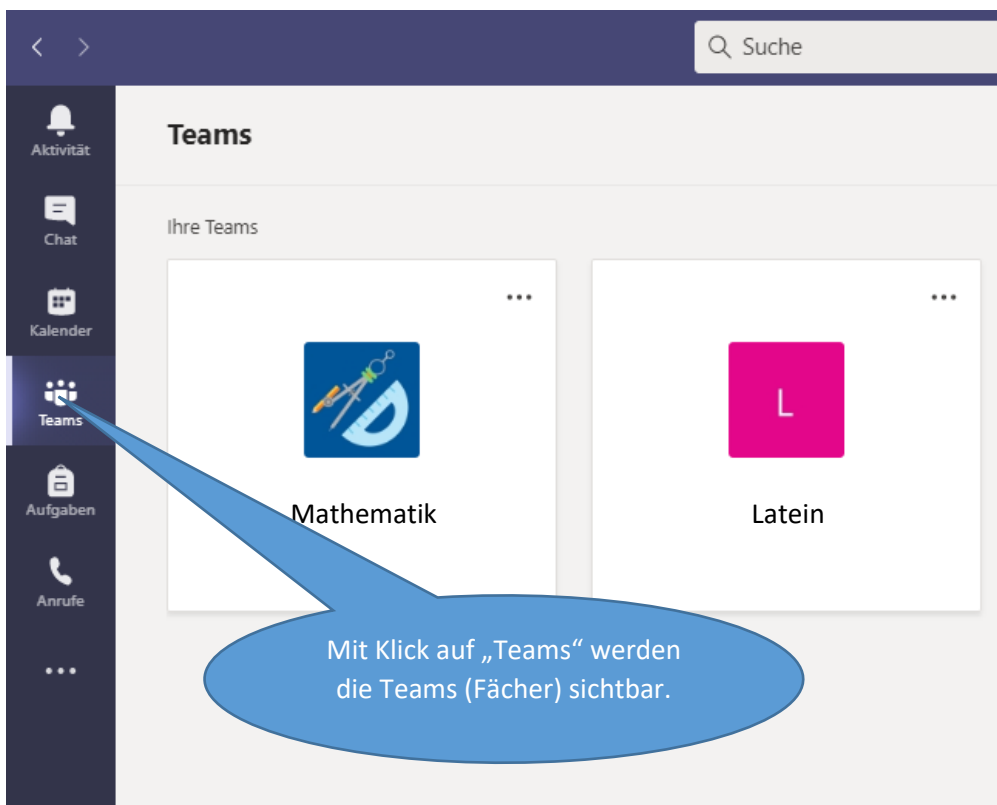
Wenn Probleme in Teams auftreten, kann Ihnen diese Liste helfen:

| | |
|----|---|
| 1. | Habe ich die App installiert oder arbeite ich im Browser? Beim Browserbetrieb hängt es stark vom verwendeten Browser ab. Einige Browser (Edge, Chrome) funktionieren gut mit Teams, einige Browser (Firefox, Internet Explorer) zeigen eingeschränkte Funktionen und andere Browser (Safari auf dem Ipad) funktionieren gar nicht mit Teams. Bei Problemen sollte Sie also zunächst versuchen, die optimale Software zu wählen. Im Abschnitt 4 ist beschrieben, wo Sie Teams herunterladen können. |
| 2. | Liefert mein WLAN stabile Leistung? In Abschnitt 2 ist schon beschrieben, wie Sie den WLAN-Zugang Ihres Geräts verbessern können. Sie können dies auch testen, indem Sie eine einige Male eine Geschwindigkeitsmessung durchführen (z.B. www.speedtest.org oder www.wieschnellistmeineip.de). Zeigen sich hier keine Schwankungen und beträgt die Geschwindigkeit mindestens 4-6 Mbit, dann sollten die Probleme einen anderen Ursprung haben. |

| | |
|----|--|
| | <p>Wird die Verbindung Ihres Kindes mit der Konferenz immer wieder getrennt (während das bei anderen Teilnehmern nicht passiert), kann auch eine defekte Internetverbindung in Ihrem Haus schuld sein. Videokonferenzen benötigen eine durchgängige und stabile Verbindung während z.B. Youtube-Videos dank Caching-Verfahren auch bei sporadischen Netzwerkabschaltungen problemlos laufen. Die defekte Verbindung fällt also im Alltag nicht unbedingt auf. Prüfen Sie dies, indem Sie am Windows-PC die Eingabeaufforderung öffnen und den Befehl ausführen: ping www.google.de -t Die benötigte Zeit ("Zeit=") sollte nicht zu sehr schwanken und komplette Abbrüche sollte es auch nicht geben („Zeitüberschreitung der Anforderungen“). Mit den Tasten STRG und C können Sie den Test nach einiger Zeit beenden.</p> |
| 3. | <p>Warum kann die Lehrkraft mein Bild nicht sehen? Hier hilft es manchmal, die Kamera aus- und wieder einzuschalten. Leider ist das nicht immer die Lösung. Dieses Problem tritt in manchen Konferenzen/ an manchen Tagen häufiger auf. Wir arbeiten an der Lösung!</p> |
| 4. | <p>Warum kann ich die Präsentation der Lehrkraft nicht sehen? Hier scheint es ebenfalls einen Bug in der Teams-Software zu geben. Gibt die Lehrkraft ihren Bildschirm frei, ist nicht gesichert, dass alle Kinder den Bildschirm auch sehen können. Es ist noch nicht gänzlich geklärt, woran das liegt. Auch hier arbeiten wir dran!</p> |

9. Arbeiten mit Teams über Videokonferenzen hinaus

Wenn Ihr Kind über ein Konto verfügt, kann es mit anderen Kindern und der Lehrkraft auch die übrigen Teams-Funktionen nutzen. Dafür hat der Klassenlehrer/die Klassenlehrerin üblicherweise für jedes Fach ein Team angelegt, in dem Dateien ausgetauscht gemeinsam gearbeitet werden kann:



Innerhalb eines Teams gibt es verschiedene Kanäle, um verschiedene Themenbereiche abzudecken. In jedem Kanal können sich SchülerInnen und Lehrkräfte austauschen.

In der in Solingen genutzten Version von „MS Teams for Education“ ist auch eine Aufgaben-App integriert, mit deren Hilfe Lehrkräfte Aufgaben stellen können. Diese können in Teams unter Nutzung auch anderer Software (Textverarbeitungen, Grafikprogramme, Präsentationssoftware, etc...) bearbeitet, zurückgeliefert und bewertet werden.

Nähere Informationen zu diesen und anderen Funktionen finden Sie direkt [bei Microsoft unter diesem Link](#).

10. Regeln in der Videokonferenz

Jede Schule hat inzwischen ein Konzept zum Distanzlernen erstellt, das Sie auf der Schulhomepage finden. Dazu gehören auch Regeln für die Konferenzen. Die meisten Regeln gibt es auch im normalen Unterricht (z.B. Melden, wenn man etwas sagen möchte). Einige Regeln sind allerdings neu und ungewohnt und daher vielleicht erklärungsbedürftig:

Mikro aus!

Im Unterricht im Klassenraum ist es meistens mehr oder weniger still und alle können zuhören. In der Videokonferenz fiept und zieht es überall und hin und wieder gibt es eine heftige Rückkopplung als Wachmacher. Das liegt oft an günstigen Mikros, doppelten Verbindungen und anderen technischen Feinheiten. Deshalb sollte Ihr Kind genau wissen, wo es flott das Mikro an- und ausschalten kann. Denn das ist die häufigste Aktion in der Videokonferenz.

Kamera an!

Lehrer sind generell neugierig. Das ist schon klar! Aber dass sie ständig verlangen, dass die Kinder ihre Kamera einschalten, hat einen anderen Grund: Als Lehrer habe ich im normalen Unterricht eine unsichtbare, emotionale Verbindung zum Kind – einen Faden, mit dem ich das Kind im wahrsten Sinne des Wortes er-„ziehen“ kann. Fehlt der Faden, bin ich meiner pädagogischen Möglichkeiten beraubt und Erziehung ist nicht mehr möglich.

Dieser Faden ist im Distanzunterricht die **freie Sicht auf Ihr Kind!** Mit dem Blick in das Gesicht Ihres Kindes sehe ich, ob es ihm gut geht, ob es Fragen hat, ob es den Unterrichtsstoff verstanden hat, ob es Hilfe braucht und vieles mehr. Deshalb: *Kamera an!*

Ich wünsche gutes Gelingen! Bleiben Sie gesund!

Frank Große Entrup

Medienberater der Bezirksregierung Düsseldorf
für das Schulamt Solingen

frank.grosseentrup@br.nrw.de

Februar 2021

